

DERMOSEAL

... der zuverlässige

Hautschutz und Allergenblocker

dermatologisch getestet
SEHR GUT
Dermatest, Münster 11/2002

Der Stand der berufsbedingten Hauterkrankungen hat in den letzten Jahren eine erschreckende Höhe erreicht. Einer der höchsten Prozentsätze an Arbeitsausfalltagen ist auf Hauterkrankungen zurückzuführen. Dies führt zu hohen Kosten in den Betrieben.

Die häufigsten Probleme der Hautgefährdung in zahlreichen Handwerksberufen: Tätigkeiten, bei denen ...
... die Hände mehr als zwei Stunden pro Tag Feuchtigkeit ausgesetzt sind
... die Hände häufig bzw. intensiv gereinigt werden müssen
... mit hautschädigenden Stoffen Kontakt besteht, z.B. alkalischen und stark sauren Lösungen, Desinfektionsmitteln, Lösungsmitteln usw.
... physikalische Reize auf die Haut einwirken, wie z.B. Kälte, Hitze, Staub, Metallspäne, mineralische Fasern

Oftmals werden Handschuhe bei der Arbeit abgelehnt.

Gründe hierfür sind z.B.:

- Mangelndes Tastgefühl
- Hoher Aufwand (ständiges An- und Ausziehen)
- Handschuhallergie (z.B. durch Latex)

Die Folgen:

- Bei Arbeitsende ist es meist sehr mühsam den Schmutz und/oder Geruch vollständig aus den beanspruchten Hautporen zu lösen
- Sehr oft kommt es zu **berufsbedingten Hauterkrankungen**, wie z.B. Abnutzungsektzemen, Kontaktektzemen, Rauigkeit, Schuppung oder Rötung

DERMOSEAL schützt temporär vor schädlichen Einflüssen durch:

- Kontaktallergene, wie z.B. Latex, Nickel, Dauerwellenflüssigkeit usw.
- Chemikalien
- Lösungsmittel
- verdünnte Säuren und Alkalien
- Salze
- Reinigungsmittel
- Öle und Fette
- Zement
- Mörtel
- Lacke
- Klebstoffe
- Gummihandschuhe

... und längeren Kontakt in wässrigen Medien

**Hauterkrankungen
müssen nicht sein!
DERMOSEAL -
VORBEUGEN
statt BEHANDELN!**

